

Kinder im Haus!?

Die Ausstellung zum Mitmachen und Anfassen

Informationen für Interessenten

Das Thema: Kinderunfälle zu Hause

In Deutschland verunglücken jährlich rund 1,7 Millionen Kinder unter 15 Jahren bei einem Unfall so schwer, dass sie einen Arzt aufsuchen müssen. 492.000 dieser Unfälle passieren zu Hause und in der Freizeit. Am häufigsten betroffen sind kleine Kinder bis fünf Jahre. Experten schätzen, dass ca. 60 % aller Unfälle mit entsprechenden Vorbeugemaßnahmen vermieden werden könnten.

Die Idee: Wieder Kind sein

Die Idee hinter der Ausstellung ist es, durch eine innovative Maßnahme die Öffentlichkeit für die Unfallverhütung von Kindern zu Hause und in der Freizeit zu sensibilisieren. Innovativ heißt hier: ungewohnte Blickwinkel eröffnen, Inhalte ohne Sprache und Text vermitteln und das Thema Unfallverhütung kreativ und motivierend angehen.

Die Inhalte: Riesengroß

Treten die Besucher über die Schwelle der Ausstellung, so verkleinern sie sich auf die Größe eines 18 Monate alten Kindes. Sie befinden sich in der Wohnung einer Familie. Die dargestellten Gegenstände, z.B. Wasserkocher, Herd, Tassen und Möbel sind überdimensional groß und regen den Betrachter zum Anfassen, Klettern und Ausprobieren ein. Der Erwachsene erlebt unmittelbar, welchen Gefahren ein Kind im Haushalt ausgesetzt ist – und wird automatisch zum Nachdenken über entsprechende Vorsichtsmaßnahmen angeregt.

Die Zielgruppe: Junge Familien

Mit der Ausstellung sollen in erster Linie Eltern bzw. werdende Eltern angesprochen werden. Aber auch Großeltern und Betreuungspersonen, die mit Kindern im Haushalt dauerhaft oder zeitweise zusammen sind, sind angesprochen.

Die Reaktionen: Lebhaft

- „Die Ausstellung war ein absolutes Highlight auf der Messe. Alles war so riesig, dass sich die Besucher förmlich angezogen fühlten und an ihre eigene Kindheit erinnert wurden.“
- „Die Besucher zeigten ein durchweg positive Resonanz, insbesondere wenn erklärt wurde, dass hier nichts verkauft wird, sondern das soziale Engagement des Unternehmens wider gespiegelt wird.“
- „Die emotionale Ansprache der Ausstellung ist sehr gut. Wir hätten nicht mit einer solch hohen Qualität der Ausstellung gerechnet.“

Der Einsatz: Lohnt sich!

Mit der Präsentation unterstreicht der Aussteller

- seinen Willen, die Öffentlichkeit über Unfallgefahren von Kindern aufzuklären
- seinen Einsatz für die Reduzierung von Kinderunfällen im eigenen Zuhause
- seine Offenheit für neue Wege der Informationsvermittlung
- seine soziale Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit von jungen Familien und Kindern

„Kinder im Haus!“ bietet dem Aussteller

- Anreize für Medienvertreter
- emotionale Vermittlungsmethoden
- fundierte Inhalte
- einen einmaligen Blickfang während der Veranstaltung
- eine hohe Qualität
- nachhaltige, lebendige Assoziationen
- eine unkomplizierte, bundesweite Logistik

Anfragen: Willkommen

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)

Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Tel.: 0228/688 34-0

Fax: 0228/688 34 88

koordination@kindersicherheit.de

Weitere Informationen
www.kindersicherheit.de



Kinder im Haus!?

Die Ausstellung zum Mitmachen und Anfassen



ZWEITE HAND
Immobilien
MIETEN • BAUEN • KAUFEN
Praktische Lösungen einfach und kostengünstig
am 6. + 7. Sep. 08
kostenloser Eintrittscoupon auf der nächsten Seite ...

Baumesse vermittelt neue Perspektiven
Die „Haus 2009“ widmet sich neben den bewährten Themen Energie und Holz diesmal auch dem Garten- und Landschaftsbau.
Von Andreas Kretsch
SACHSISCHE ZEITUNG 26.09.2008

Wie gefährlich lauern in der Küche für die 18 Monate alten Kind? An diesem Messtand der „Haus 2009“ können sich Besucher davon ein Bild machen. Mehr Eltern saß gestern schon mal Probe.



Mal die Welt mit Kinderaugen sehen
PSD Bank Braunschweig eG engagiert sich für Kinder in der Region
„Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet das Prinzip der PSD Bank Braunschweig eG. Eine Aufgabe, die die Gemeinsamkeiten mehr als einen Nennpunkt hat. Unsere gesamte Tätigkeit ist von traditionellen Werten geprägt. Wir bieten unseren Kunden die Vorteile einer modernen Direktbank, legen dabei aber großen Wert auf Kundennähe und Bodenständigkeit“, sagt Hans-Udo Wiemann, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Braunschweig. Zugleich sind sich Geschäftsführung und Mitarbeiter ihrer sozialen Verantwortung für die Mitglieder und damit für die Menschen im Geschäftsbereich sehr bewusst. Regelmäßig unterstützt die PSD Bank daher soziale Einrichtungen oder initiiert eigene Projekte.
„Wir stellen Kinder und ...“
Thematisch sind keine Grenzen gesetzt. Beworben können sich etwa Schüler, die einen Naturgarten anlegen wollen, neue Instrumente für ihr Orchester brauchen, einen ...
Auf der Ausstellung „Kinder im Haus?“ können Erwachsene die Welt mal mit Kinderaugen sehen.
Foto: ah



ADTGESPRÄCH **STADTPOST@RHEINISCHE-POST.DE**
TV-Kommissare in der Riesenküche
Oberbürgermeister Dirk Ebers spielte mit Dittmar Bär und Klaus J. Behrendt (von links) mit einer überdimensionalen Platte einem Gummispieler und einer sehr großen Teekanne, um vor Gefahren für Kinder im Haushalt zu warnen.
Dudl) Die „Tatort“-Schauspieler Klaus J. Behrendt und Dittmar Bär schwebten gestern in ungewohnter Gefahr. Ein überdimensionales Regal sang hundert Dosen drohte auf die beiden Ermittler aus den Könnern „Tatort“ zu stürzen. Zum Glück stoppte ein Seil das wackelige Regal und die rutschenden Dosen. Behrendt und Bär waren zu dem Bheinischen Immobilienagenten auf dem Gestalt-Gründungsplatz gekommen, um dort auf Gefahren im Haushalt aufmerksam zu machen. Die beiden Schauspieler hatten kurzfristig die Dreharbeiten in der Donsaadt unterbrochen, um für die Aktion des Vereins „Mehr Sicherheit für Kinder“ zu werben. Blausiege Pflanzen, Teekannen und Putzmittel-Flaschen veranschaulichten in der „Gulliver-Küche“ weshalb in Deutschland bei mehr als 500 000 Unfällen im Haushalt und in der Freizeit Kinder verletzt wurden. Ich kenne diese Perspektiven in der Bienenerschäden, spielte mit dem Gummispieler und zog die Teekanne vom Tisch. Dank ausreichender Körpergröße übernahm Oberbürgermeister Dirk Ebers dabei die Rolle des vorausschauenden Erwachsenen, bevor er sich mit den prominenten Gästen zum alkoholfreien Cocktail zurückzog.
Fortsetzung ihres sonstigen Engagements: Im Verein „Tatort – Straßen der Welt“ (www.tatort-verein.org) unterstützen die beiden Projekte für Kinder, die Opfer von Prostitution und Menschenrechtsverletzungen geworden sind. „Im November gibt es unseren Verein zehn Jahre. Das war eine sehr arbeitsintensive Zeit, aber auch eine, die sich sehr gelohnt hat“, erzählt Behrendt. „Das sehen wir vor allem in den Häusern, die seitdem entstanden sind. Dort werden die traumatisierten Kinder aufgenommen, erhalten eine Therapie und Schulunterstützung.“
Kollege Bär gab am Ende des Besuchs in der Landeshaushaltsstadt noch in einer anderen Hinsicht das Vorbild. Nach dem Spielen mit Teekanne, Pflanze und Wackel-Regal stammte er brav wieder alles an seinen Platz zurück.



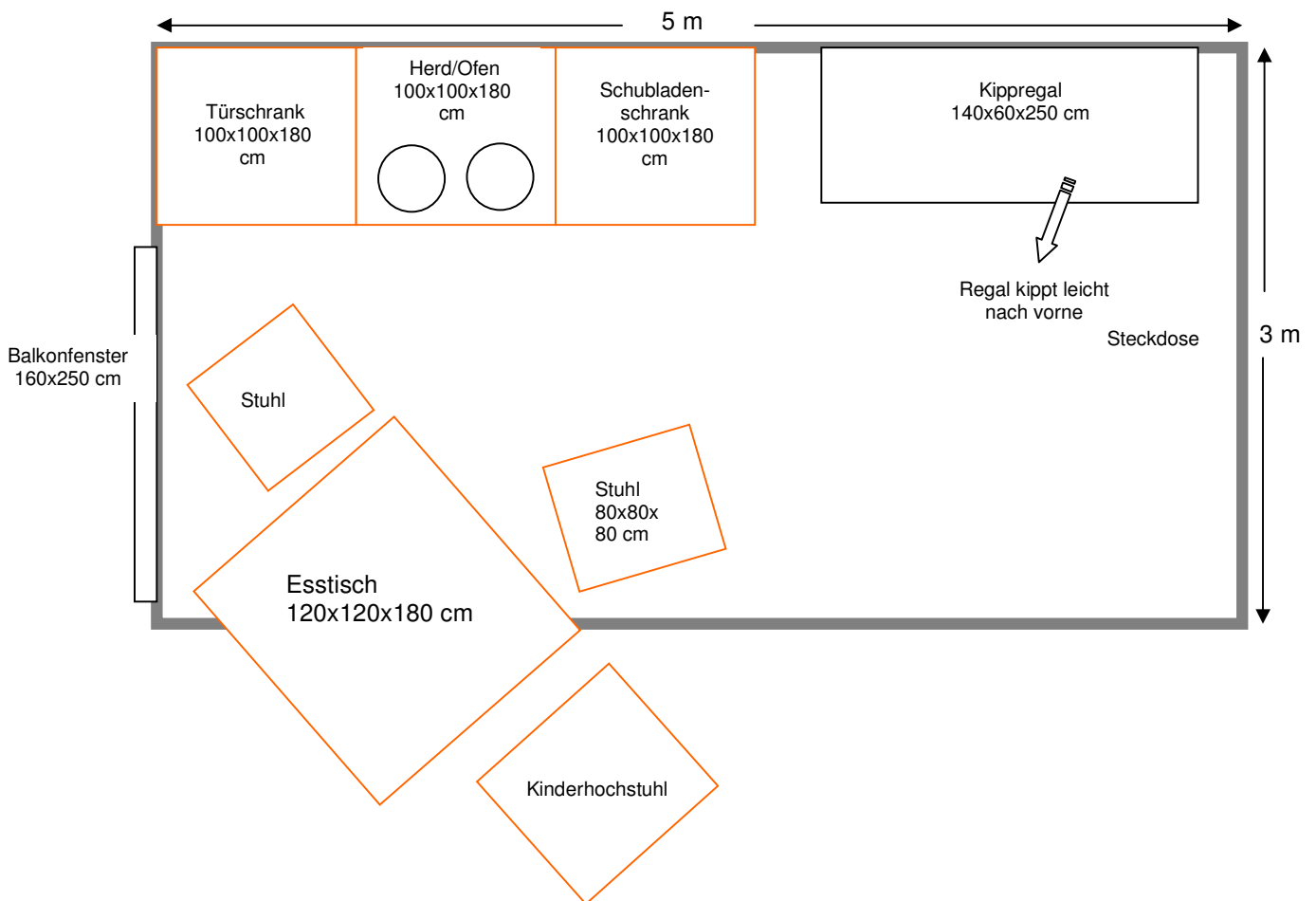
So schnell kommt das Regal ins Schwanken
Ausstellung „Kinder im Haus“ zeigt, wie kleine Kinder ihre mobilisierte Umgebung erleben - Vortrag von Safe Kids
Nebenbei über „Hochrisiko-Gebiete“ wie das Regal, das über dem Kopf des Kindes steht. Aber selbstverständlich ist das Regal nicht so stabil wie es scheint. Die Ausstellung zeigt, wie ein Kind das Regal als Hindernis wahrnimmt und wie es versuchen kann, es zu überwinden. Die Ausstellung ist ab dem 1. September im Haus der Familie in der Donsaadt zu sehen. Die Ausstellung ist ab dem 1. September im Haus der Familie in der Donsaadt zu sehen. Die Ausstellung ist ab dem 1. September im Haus der Familie in der Donsaadt zu sehen.



Kinder im Haus!?

Die Ausstellung zum Mitmachen und Anfassen

Grundriss



Gesamte Ausstellung: Stellfläche 15 qm, Höhe 3m

Kinder im Haus!?

Die Ausstellung zum Mitmachen und Anfassen

Ausleihregelung

1. Eigentümer

Eigentümerin der Ausstellung ist die BAG Mehr Sicherheit für Kinder e. V., Heilsbachstr. 13, 53123 Bonn.

2. Ausstellung

In der Ausstellung wird ein Haus dargestellt. Die dargestellten Räume und Gegenstände sind überdimensional groß und versetzen Erwachsene in die Perspektive eines etwa 18 Monate alten Kindes.

2.1. Inhalte /Material/Maße

Die Ausstellung besteht aus folgenden Elementen:

- Küchenzeile (300x100x180cm) mit Schubladenschrank, Türschrank und Ofen mit Herd
- Bücherregal (140x60x250cm)
- Balkontür mit Geländer (160x250cm)
- Esstisch (120x120x180) mit zwei Stühlen (80x80x100cm), evtl. mit Hochstuhl
- Ausstattungsgegenständen (Tischdecke, Teekanne, Putz- und Reinigungsmittel, Pfanne mit Spiegelei, Kuchen, Kerze, Glas, Wasserkocher, Kochutensilien, Mehrfachsteckdose, Dose Süßes, Schlüssel)

Die Elemente sind als gesamtes Haus oder auch als Einzelmodule zu erhalten. Die Ausstellung besteht aus einem Aluminiumgerüst, in das Wände aus leichtem Messebaumaterial eingesetzt werden. Die gesamte Ausstellung wird auf einer Fläche von 15 qm installiert. Die Maße betragen 5m (Breite) x 3m (Tiefe) x 3 m (Höhe).

3. Einsatzorte

Die Ausstellung sollte im Rahmen von gesundheitsrelevanten Themen z.B. auf Messen, Gesundheitstagen, Präventionsprojekten, etc. zum Einsatz kommen. Gegebenenfalls anfallende Standgebühren und sonstige Kosten, z.B. Strom, trägt der Aussteller. Die Ausstellung ist für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Sie ist witterungsbeständig, aber nicht wetterfest. Für den Einsatz unter freiem Himmel sind gesonderte Absprachen zu treffen.

4. Reservierung und Ausleihe

Grundsätzlich steht die Ausstellung allen Interessierten zur Verfügung. Für die Nutzung wird eine Leihgebühr in Höhe von 1.000 Euro/Woche (7 Tage inkl. Auf- und Abbau) berechnet. Mindestdauer für eine Nutzung ist eine Woche. Die logistischen Kosten für Hin- und Rücktransport, Auf- und Abbau sowie die Lagerung der Ausstellung durch die von der BAG organisierte Logistikfirma werden spitz abgerechnet. In der Regel liegen sie um die 5.000 Euro. Zusätzlich wird eine Kautionshöhe von 500 Euro fällig, die zurückgezahlt wird, sobald die Ausstellung ohne Beschädigung wieder übergeben wird. Außer der Gesamtversion besteht auch die Möglichkeit einzelne Elemente der Ausstellung auszuleihen. Hierfür verringern sich die Kosten (s. u). Die Reservierung erfolgt über die Geschäftsstelle der BAG. Die Termine für gewünschte Einsätze müssen spätestens vier Wochen vor der geplanten Veranstaltung eingereicht werden.

Kinder im Haus!?

Die Ausstellung zum Mitmachen und Anfassen

5. Transport / Auf- und Abbau

Der Transport, Aufbau und Abbau der Ausstellung erfolgt über eine von der BAG beauftragte Logistikfirma. Die Gesamtkoordination der Ausleihe, einschließlich Absprachen zu Lagerung, Transport und Auf- und Abbau liegt bei der Geschäftsstelle der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e. V. (Tel. 0228/688 34-0, E-Mail koordination@kindersicherheit.de).

6. Betreuungspersonal

Die Ausstellung ist generell so konzipiert, dass sie selbsterklärend ist. Jedoch sollte aus versicherungsrechtlichen Gründen eine Aufsicht vorhanden sein. Falls eine Betreuung seitens der BAG erwünscht ist, fallen zusätzliche Personal- und Reisekosten an.

7. Versicherung

Für die Dauer der Ausstellung ist der Ausleiher haftbar für Beschädigungen, die der Ausstellung in dieser Zeit zugefügt werden. Eine Ausstellungsversicherung zur Versicherung der Ausstellungsgüter und des -standes gegen z.B. Diebstahl, Feuer, etc. wird eine sog. Ausstellungsversicherung empfohlen. Es wird geraten eine derartige Versicherung abzuschließen. Der Versicherungswert der Ausstellung liegt bei insgesamt 30.000,00 €.

8. Kulanz- und Sonderregelungen

Sonderregelungen bezüglich der Ausleihe sind nach Absprache mit der BAG möglich.

9. Hintergrundinformationen

Informationen zur Erlebnisausstellung sowie Materialien und Arbeitshilfen zum Thema Kindersicherheit sind unter der Internetadresse www.kindersicherheit.de/html/kinder-im-haus.html zu finden. Hintergründe und Tipps zu den in der Erlebnisausstellung thematisierten Unfallarten und deren Vermeidung sind unter www.kindersicherheit.de/html/sicherheitstipps.html abrufbar.

10. Presseartikel

Wünschenswert ist eine aktive Pressearbeit, um die Botschaften öffentlichwirksam zu verbreiten. Wir bitten, Kopien/Belegexemplare von Presse-Veröffentlichungen über die Wanderausstellung der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V. zur Verfügung zu stellen.

Kontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
Martina Abel
Heilsbachstr. 13
53123 Bonn
Tel.: ++49 228/688 34-0
Fax: ++49 228/688 34-88,
E- Mail: koordination@kindersicherheit.de

Kinder im Haus!?

Die Ausstellung zum Mitmachen und Anfassen

Voraussichtliche Kosten

	Version 1 Erlebnisausstellung „Kinder im Haus“ Gesamtversion	Version 2 Küchenzeile mit Rück- /Seitenwand und Fliesenspiegel, Tisch, Stühle und Hochstuhl sowie Utensilien	Version 3 Tisch, Stühle und Hochstuhl sowie Utensilien
1. Ausleihgebühr	<i>Rechnungsstellung erfolgt durch die BAG</i>		
	1000,00 € / 7 Tage	750 € / 7 Tage	400 € / 7 Tage
2. Logistik	<i>Rechnungsstellung erfolgt durch Logistiker auf Basis folgender Kalkulation (Beispiel: Bei Version 1 liegen die Kosten bei ca. 5000,00 €)</i>		
Arbeitszeit Einlagern/ Auslagern ca. 2 Stunden	1 Aufbauleiter 35,50 € / Std. 1 Facharbeiter 32,20 € / Std.	1 Aufbauleiter 35,50 € / Std. 1 Facharbeiter 32,20 € / Std.	1 Aufbauleiter 35,50 € / Std.
Arbeitszeit Fahrzeit (bei ca. 80 km / h)	1 Aufbauleiter 35,50 € / Std. 1 Facharbeiter 32,20 € / Std.	1 Aufbauleiter 35,50 € / Std. 1 Facharbeiter 32,20 € / Std.	1 Aufbauleiter 35,50 € / Std.
Kfz-Kosten (Zugfahrzeug)	0,90 € / km	0,90 € / km	0,90 € / km
Arbeitszeit Auf- und Abbau Ent- und Beladen	ca. 18 Stunden 1 Aufbauleiter 35,50 € / Std. 1 Facharbeiter 32,20 € / Std.	ca. 10 Stunden 1 Aufbauleiter 35,50 € / Std. 1 Facharbeiter 32,20 € / Std.	ca. 6 Stunden 1 Aufbauleiter 35,50 € / Std.
Tagegeld	<i>Gemäß Bundesreisekostengesetz Unterkunft – sofern erforderlich -</i>		
3. Versicherung	ca. 100,00 – 150,00 € <i>vom Ausleiher abgeschlossen</i>		

Anmerkung: Die Angaben dienen der Orientierung und sind keine Pauschalpreise.
Der tatsächliche Preis wird einsatzbezogen ermittelt.

Stand 19.12.2011